

Liebe Leserinnen und Leser,

wieder einmal glänzten Tübinger Unternehmen im vergangenen Monat: Mey Generalbau wurde nicht nur zum zweiten Mal in Folge Landes-Preisträger beim „Großen Preis des Mittelstandes“, sondern erhielt sogar eine Ehrenplakette auf Bundesebene; Ovesco Endoscopy wurde von FOCUS Business als „Leading Innovator 2026“ ausgezeichnet; Optocycle überzeugte beim Gründungswettbewerb WECONOMY; Die Kavallerie gewann Silber beim diesjährigen Effie Germany Award; das Tübinger Startup Dona Sá gewann den Publikumspreis beim Weltethos Pitch Day, und der Konkursbuchverlag erhielt den Deutschen Verlagspreis 2025. Herzlichen Glückwunsch zu diesen großartigen Leistungen!

Seit unserem letzten Newsletter hat sich die Neuaufstellung des Tourismusmanagements in Tübingen konkretisiert: Der Gemeinderat hat Ende September die Gründung einer Tourismusgesellschaft beschlossen und festgelegt, dass Tübingen künftig eine Übernachtungssteuer erhebt, um das größere Engagement Tübingens im Tourismus zu finanzieren. Die Anmeldung zur Eintragung der neuen GmbH in das Handelsregister ist bereits erfolgt, und die konstituierende Sitzung des Aufsichtsrats fand auch schon statt. Momentan wird daran gearbeitet, dass die neue GmbH zum 1. Januar 2026 ihre operative Arbeit aufnehmen kann und wesentliche Aufgaben im Stadtmarketing und Tourismus von BVV und WIT übernimmt.

Wir sind gespannt auf die weiteren Entwicklungen, über die wir dann in einem Monat berichten. Nun aber viel Freude bei der Lektüre des aktuellen Newsletters!

Mit freundlichen Grüßen

Thorsten Flink

Geschäftsführer

WIT Wirtschaftsförderungsgesellschaft Tübingen mbH

News von und für Unternehmen



v.l.: A. Trauschweizer, A. Mey, P. Schneider
Bild: Oskar-Patzelt-Stiftung/S. Kurz

Ehrenplakette für Mey Generalbau

Für ihre Leistungen wurde die Mey Generalbau GmbH zum zweiten Mal in Folge für den „Großen Preis des Mittelstandes“ nominiert und dort als Preisträger ausgezeichnet – die höchste Stufe auf Länderebene. Damit zählen die Schwaben zu den besten vier von 914 nominierten Unternehmen in Baden-Württemberg. Und damit nicht genug: Ohne eigenes Zutun hat Mey Generalbau als eines von drei Unternehmen, deren Performance die Länder-Jurys am meisten beeindruckt hat, bei der Bundesgala in Düsseldorf zusätzlich noch die Ehrenplakette erhalten! Mey betreut jedes Jahr rund 7.500 Bauprojekte und hat so in den letzten 20 Jahren über 65.000 Wasser- und Brandschäden abgewickelt. <https://meygeneralbau.de/>



Grafik: FOCUS Leading Innovator

Ovesco ist FOCUS Leading Innovator

Im Oktober wurde die Ovesco Endoscopy AG von FOCUS Business als „Leading Innovator 2026“ ausgezeichnet. Das bedeutet, dass das Tübinger Medizintechnik-Unternehmen in Bezug auf Strategie, Innovationskultur, Produkte, Dienstleistungen, Prozesse, Geschäftsmodell und Organisation vorbildlich und damit ein Treiber für Fortschritt und Arbeitskultur ist. Ovesco entwickelt, produziert und vermarktet neuartige medizinische Geräte zur Behandlung von Magen-Darm-Erkrankungen. <https://ovesco.com/de/>



Bild: WECONOMY

Optocycle ist WECONOMY-Gewinner

Die auf intelligente Baustoffanalyse spezialisierte Optocycle GmbH gehört zu den innovativsten Startups Deutschlands! Das Tübinger Unternehmen überzeugte die Jury des Gründungswettbewerbs WECONOMY, der seit 2007 innovative, technologieorientierte Start-ups in Deutschland fördert. Optocycle erhält nun ein Jahr lang individuelle Unterstützung in Form von Mentorings und Netzwerktreffen mit Fach- und Führungskräften aus der deutschen Wirtschaft. Der WECONOMY Award ist für Optocycle die achte Auszeichnung in den vergangenen zwei Jahren. <https://optocycle.com/>



Bild: Die Kavallerie

Effie Germany Award für Die Kavallerie

Die Tübinger Agentur Die Kavallerie hat mit ihrer viralen Reutlingen-Kampagne „Kannst du nicht mögen. Nur lieben.“ Silber beim diesjährigen Effie Germany Award gewonnen. Die Jury bewertete nicht nur die Machart der eingereichten Kampagnen, sondern vor allem deren Wirkung. Die „Nur lieben“-Kampagne überzeugte mit über 190 Millionen Kontakten. „Und dafür treten wir an: Kommunikation, die was bewegt – im Kopf, im Herz und manchmal auch im Stadtbild“, kommentierten die Macher. <https://diekavallerie.de/>



Bild: Dona Sá

Publikumspreis für Dona Sá

Beim diesjährigen Weltethos Pitch Day am 22. Oktober haben sechs herausragende Start-ups ihre Ideen für eine Wirtschaft mit Verantwortung präsentiert. Den mit 1.000 Euro dotierten Publikumspreis gewann Dona Sá aus Tübingen. Das Startup-Unternehmen bringt fairen, von Frauen produzierten und direkt gehandelten Kaffee aus Brasilien auf den Markt und stärkt so Produzentinnen in ländlichen Regionen. <https://www.donasa.de/>



Bild: Verlagspreis

Verlagspreis für Konkursbuchverlag

Was für eine schöne Überraschung zum Start der Buchmesse: Der Tübinger Konkursbuchverlag wurde nicht nur mit dem Deutschen Verlagspreis 2025 ausgezeichnet, sondern durfte sogar einen der drei Hauptpreise für Verlage mit einem Jahresumsatz unter drei Millionen Euro entgegennehmen. Mit dem „kulturellen Jahrbuch“ hatte sich der Verlag 1978 gegründet. Darin geht es um das Leben, um große existenzielle Themen. Ein Credo des Verlags lautet: „Viel Spaß beim Blättern durch Bücher und durch Körper!“ <https://www.konkursbuch-shop.com/>



Bild: relyon AG

Wemakefuture AG geht in relyon AG auf

Die Verschmelzung der relyon AG mit dem international agierenden Automation- und AI-Spezialisten Wemakefuture AG (wir berichteten) wurde inzwischen erfolgreich abgeschlossen. Wemakefuture ist offiziell in der relyon AG aufgegangen. „Dieser Schritt markiert den finalen Meilenstein in der erfolgreichen Zusammenarbeit der beiden Unternehmen“, berichtet relyon. Die Fusion ermögliche es, Synergien optimal zu nutzen. Die Marke „wemakefuture“ werde weiterhin bestehen und im Markt präsent bleiben. <https://www.relyon.de/>



Prof. Dr. med. Marc Schurr (Ovesco, rechts), und Prof. Dr. med. Georg Kähler (TDC). Foto: PR

Ovesco investiert in Mannheimer Startup

Die Ovesco Endoscopy AG investiert knapp eine Million Euro in die Trans-Duodenal Concepts GmbH (TDC, Mannheim). Beide Unternehmen wollen gemeinsam innovative Endoskopie-Lösungen vorantreiben. TDC entwickelt ein Implantat, das es ermöglichen soll, die Aufnahme von Nährstoffen im oberen Dünndarm zu verhindern, um die Gewichtsabnahme zu unterstützen. Es verbindet Wirkprinzipien der Adipositas-Chirurgie mit reversiblen und nicht-invasiven endoskopischen Verfahren und adressiert damit die weltweite Herausforderung durch metabolische Erkrankungen. <https://ovesco.com/de/>



Bild: CureVac

Erwerb von CureVac durch BioNTech freigegeben

Das Bundeskartellamt hat im Oktober die geplante Übernahme von bis zu 100 Prozent der Anteile an CureVac durch BioNTech (Mainz) freigegeben. Der Zusammenschluss wurde auf der Grundlage der gesetzlichen Regelung zur Transaktionswertschwelle geprüft. Der beabsichtigte Erwerb soll durch einen Aktientausch erfolgen. BioNTech hat bereits mit dem öffentlichen Umtauschangebot für alle ausstehenden CureVac-Aktien begonnen. Beide Unternehmen waren aufgrund ihrer Erforschung von COVID-19-Impfstoffen auf mRNA-Basis in der breiten Öffentlichkeit bekannt geworden. <https://www.curevac.com/>



Bild: Immatix

Neue Personalchefin bei Immatix

Immatix hat Amie Krause zur Chief People Officer („CPO“) ernannt. Sie verfügt über mehr als 20 Jahre Erfahrung in der Gestaltung von Unternehmenskultur, der Führung von Organisationswachstum sowie der Ausrichtung von Talenten an Geschäftsstrategien - auch in weltweit agierenden biopharmazeutischen Unternehmen. In dieser neu geschaffenen Position wird sie die Personalabteilung von Immatix leiten und sich auf die Organisationsentwicklung und operative Abläufe konzentrieren, während das Unternehmen den Übergang in die kommerzielle Phase vollzieht.

<https://immatix.com/>



Bild: DAASI International GmbH

25 Jahre DAASI International

Die DAASI International GmbH feiert dieses Jahr ihr 25-jähriges Bestehen. Der IT-Dienstleister am Europaplatz kümmert sich um Zugriffskontrolle und Verzeichnisdiensttechnologien für Hochschulen, Behörden und Unternehmen. Bei den Digital Humanities beteiligt sich das Unternehmen an nationalen wie internationalen Forschungsprojekten. Unter anderem ist DAASI International in den Aufbau digitaler Forschungsinfrastrukturen involviert, zum Beispiel im BMBF-Programm DARIAH-DE oder im EU-geförderten Projekt AARC.

<https://daasi.de/de/>

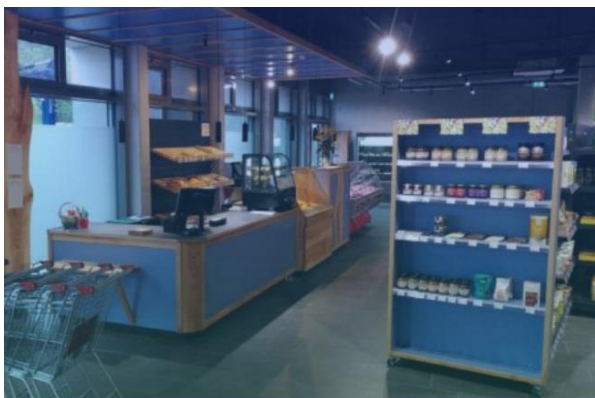


Bild: Eckladen

Neu: Eckladen am Hechinger Eck Nord

Unter dem Motto „Solidarisch. Regional. Selbstverwaltet“ hat im September der Eckladen in der Hechinger Straße 82 eröffnet. Er soll die Bewohner_innen im neuen Quartier „Hechinger Eck Nord“ und der umgebenden Südstadt eine Versorgung mit hochwertigen Lebensmitteln ermöglichen, und das ganz ohne Profitstreben. Der Laden hat eine feste Basis von Mitgliedern, die ihn finanziell tragen und organisatorisch mitbestimmen. <https://eckladen.org/>



Bild: Reinhard Winter

Neu: machBar am Hechinger Eck Nord

Direkt nebenan, in der Hechinger Straße 74, gibt es jetzt auch eine Cafébar: Die von Ehrenamtlichen betriebene „machBar“ richtet sich an Menschen, die Lust auf andere und etwas gegen das Alleinsein haben: beim Zusammenleben in lebendigen Nachbarschaften, in der Projektarbeit im Stadtteil – für eine lebendige „Machbarschaft“ nach dem Motto „Ein Raum zum Mitmachen und Dabeisein“ – ohne Konsumzwang!

<https://machbartuebingen.wordpress.com/>



Bild: Natur & Mohr/ Holz & Mohr

Neu: Natur & Mohr und Holz & Mohr

Anfang Oktober eröffneten Judith und Dennis Mohr in der Kornhausstraße 2 ihren neuen Laden, einen Ort für regionalen Genuss und traditionelles Handwerk. Unter dem Namen „Natur & Mohr“ vermarkten sie handgemachte Spezialitäten aus heimischen Streuobstwiesen – von Seccos und Cider bis zu Edelbränden und süßen Leckereien. Mit „Holz & Mohr“ bringen die beiden echte erzgebirgische Holzkunst nach Tübingen: Schwibbögen, Räuchermännchen und Pyramiden, gefertigt in traditionellen Werkstätten.

<https://holzundmohr.de/>

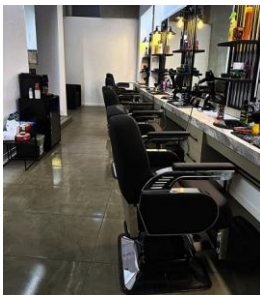


Bild: Blickfänger

Neue Friseure in der Neckargasse

Wer die Haare schön haben will, hat dafür jetzt zwei neue Anlaufstellen in der Neckargasse: In Haus Nummer 19/21 hat ein neuer „Celik Hairpoint“ eröffnet, und in Haus Nummer 18 ist jetzt der „Blickfänger“ Friseur (vormals im Markt am Nonnenhaus).

[Celik Hairpoint](#) und [Blickfänger Friseur](#)



Bild: tuepedia

Ratskeller eröffnet wieder

Anfang November eröffnet der Ratskeller in der Haagasse 2/4 wieder. Betreiber ist Linor Gecaj, der auch das italienische Restaurant Bella Roma in der Hartmeyerstraße führt. Man darf also gespannt sein!

<https://ratskeller-tuebingen.eatbu.com/?lang=de>



Bild: Libertykids

Neu: Libertykids in der Neuen Straße

Der Concept Store Libertykids ist vom Europaplatz in die Neue Straße 16 gezogen. Der neue Standort ist zentraler, bietet mehr Platz und mehr Familienflair. Die feierliche Neueröffnung findet heute, pünktlich zu Halloween, von 10 bis 18 Uhr statt. Gäste dürfen gerne verkleidet erscheinen! Geboten werden Glitzer-Tattoos, Kinderschminken, Süßes und Saures sowie kleine Überraschungen für alle Besucher.

<https://libertykids.de/>



Logo: Buñuel

Demnächst: Buñuel in der Marktgasse

Buñuel nähert sich Tübingen mit seinem schlichsten Logo: einem Esel – eine Hommage an den Künstler und Regisseur Luis Buñuel. Der gleichnamige Concept Store bietet ab November in der Marktgasse 15 (vormals Female Site/Brasileia) einen Raum, in dem man vor allem einkaufen kann – und dazu einen gemütlichen Cafébereich.

<https://www.instagram.com/bunuelconceptstore/>



Bild: Spunk



Logo: havn



Bild: Honeymoon Brautmoden



Bild: Verkehrsverein Tübingen

Neu: Spunk in der Marktgasse

Im selben Gebäude, Marktgasse 15, hat im Oktober „Spunk“ eröffnet. Der Name steht für „Sabrinas Poetisch Universelles Netzwerk für Kreatives“, ein Kunstprojekt der freischaffenden Künstlerin Sabrina Heinrichs (AuroraArts) in Verbindung mit einem Ort, an dem Handarbeit und Kunst geschaffen und genutzt werden kann. Daraus ergibt sich eine Art Laden, in dem es zum größten Teil Einzelstücke gibt, in Form von Kunstobjekten und Gebrauchsgegenständen.

<https://www.mountshannonarts.ie/sabrina-heinrichs>

Neu: havn organisiert Offline-Events

Havn, eine Neugründung von Kathrin Alexandra und Lars Torben Schumann, bietet ab sofort kuratierte Events für echte Begegnung in Tübingen an. Ob Offline Café, Community Dinner, Reading Party, Kreativabend oder Spielenacht – an wechselnden Orten soll ein neues Miteinander jenseits von Bildschirmen entstehen. havn bezeichnet sich selbst als Nachbarschaftstreff des 21. Jahrhunderts: ein Raum für Nähe, Gespräche und Gemeinschaft. Passend dazu soll es ab Mitte November Merch-Produkte geben, die das Offline-Sein wieder mehr in den Fokus rücken.

www.havn.community

25 Jahre Honeymoon Brautmoden

Seit 25 Jahren betreibt die studierte Modedesignerin Anke Sittmann ihr Brautmodengeschäft Honeymoon in der Langen Gasse. Ob Easy Chic, Romantic, Boho oder Vintage – hier findet jede Braut ihr Traumkleid und die passenden Accessoires. Anprobe- und Beratungstermine sollten vorab vereinbart werden:

<http://www.honeymoon-brautmoden.de>

Thalestris schließt zum Jahresende

Nach fast einem halben Jahrhundert verabschiedet sich der Frauenbuchladen Thalestris aus der Bursagasse. Der Laden war ein besonderer Ort für Bücher, Begegnungen und gesellschaftlichen Austausch. Doch wo eine Ära endet, entsteht Neues: Eine Initiative junger Menschen hat sich gefunden, um den Standort weiterzuführen und als „Bunten Buchladen“ in die Zukunft zu führen. Mit einem inklusiven Konzept, das Vielfalt, Offenheit und Gemeinschaft in den Mittelpunkt stellt, soll der Buchladen weiterhin als Treffpunkt für Lesefreude und Dialog dienen.

<https://www.gofundme.com/f/bunter-buchladen-tuebingen>



Bild: Der Minikuchen-Bäcker

Der Minikuchen-Bäcker hört auf

Der Minikuchen-Bäcker Udo Kräft gab sein Geschäft Ende Oktober nach 17 Jahren auf. Auch wenn er seinen Firmensitz in Reutlingen hat, ist er doch vielen in Tübingen bekannt durch den Verkauf seiner kleinen, feinen Kuchen auf dem Wochenmarkt, im Herrlesbergladen, im Café Viertel Vor in der alten Weberei oder im Neckawa. Das Geschäft habe sich für ihn nicht mehr gelohnt, sagte Kräft gegenüber dem Schwäbischen Tagblatt.

<https://www.der-minikuchen-baecker.de/>



Bild: Stephan Schunkert

KlimAktiv ist umgezogen

Die KlimAktiv gemeinnützige Gesellschaft zur Förderung des Klimaschutzes mbH und die KlimAktiv Consulting GmbH sind Anfang Oktober von der Nauklerstraße in die Aeulehöfe (Gartenstraße 235) gezogen. Das stark gewachsene Team freut sich auf ausreichend Platz im dritten Stock eines neuen, 450 Quadratmeter großen, energieeffizienten Holzhybridgebäudes direkt neben dem Flusspark Neckaraue. <https://klimaktiv.de/>



Bild: ScoreGO

Förderzusage für Tübinger App-Entwickler

Die Lamparter & Reuter UG hat vom Land Baden-Württemberg eine Förderzusage für eine Start-up BW Pre-Seed-Anschubfinanzierung erhalten. Julien Lamparter und Juliane Reuter haben die App „ScoreGO“ für Tennisfans entwickelt, die umfassende Informationen und Datenmaterial zu internationalen Tennisturnieren bereitstellt. In der aktuellen Förderrunde erhielten 17 Start-ups aus Baden-Württemberg Förderzusagen.

<https://scorego-app.com/>

Standort



Bild: Historic Highlights of Germany

Charme-Offensive für die Innenstadt

Von Oktober bis Dezember läuft die Stadtmarketingkampagne „Charme-Offensive zur Erreichbarkeit der Tübinger Innenstadt“, entwickelt von Peak.B und getragen von der WIT und den Stadtwerken. Ziel ist es, das Image der Innenstadt zu verbessern und das dort ansässige Gewerbe zu unterstützen. „Mit der Kampagne möchten wir zeigen, dass Tübingen sowohl mit dem Auto als auch mit den öffentlichen Verkehrsmitteln gut erreichbar, nachhaltig mobil und immer einen Besuch wert ist“, sagt WIT-Geschäftsführer Thorsten Flink. Mitfinanziert wird das Projekt über das Sofortprogramm Einzelhandel / Innenstadt des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg. [Instagram](https://www.instagram.com/peak_b/)



Logo: Zero Waste Forum

Zero Waste Award für Tübingen

Die Universitätsstadt Tübingen wurde im Oktober auf dem Global Zero Waste Forum in Istanbul mit dem Zero Waste Award ausgezeichnet. Die Jury würdigte Tübingen insbesondere für die kommunale Verpackungssteuer und den konsequenten Ausbau von Mehrwegsystemen. Die Tübinger Verpackungssteuer, deren Rechtmäßigkeit das Bundesverfassungsgericht im Januar bestätigte, gilt weltweit als Vorbild für kommunale Wege zur Abfallvermeidung.

<https://www.tuebingen.de/verpackungssteuer>

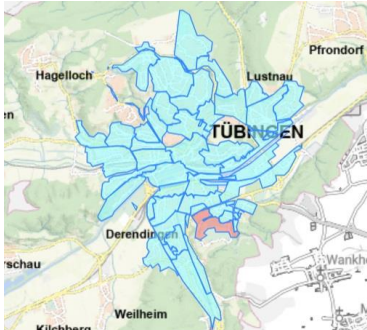


Bild: Wikipedia/Avij

Tübinger Haushalt genehmigt

Das Regierungspräsidium hat den vom Gemeinderat am 24. Juli verabschiedeten Haushalt für das laufende Jahr genehmigt – allerdings unter strengen Auflagen. Der Haushalt hat ein Gesamtvolumen von rund 446 Millionen Euro. Das Defizit im Ergebnishaushalt beläuft sich auf rund 24,5 Millionen Euro. Das RP hat die Stadt aufgefordert, ihr Haushaltssicherungskonzept konsequent fortzuführen und weitere Konsolidierungsmaßnahmen zu beschließen.

<https://www.tuebingen.de/haushalt>



Karte: Universitätsstadt Tübingen

Neues Parkgebiet ab November

Ab 1. November werden die bestehenden Parkgebiete 21, 22, 23, 25 und 26 zu einem Parkgebiet zusammengefasst. Es erstreckt sich dann von der Eisenhutstraße in Richtung Bergfriedhof. Teile des Gebietes sind bereits bewirtschaftet. Neu kommen hinzu: Galgenbergstraße, Damaschkeweg, Allensteiner Weg und Sudetenstraße. Eine Übersicht der Parkgebiete gibt es unter www.tuebingen.de/stadtplan/#parkraumgebiete



Bild: G. de Maddalena

Bericht zur Zukunftsplanung Weststadt

Vor sieben Jahren hat der Gemeinderat den Zukunftsplan Weststadt als Perspektivplanung beschlossen. Neben städtebaulichen, freiräumlichen und verkehrlichen Fragen wurden auch sozialräumliche Themen bearbeitet. Über den aktuellen Stand der Umsetzung berichtet die Stadtverwaltung bei einer Informationsveranstaltung am 4. November ab 18.30 Uhr im Technischen Rathaus (Sitzungssaal im 4. Stock). Dazu sind alle Interessierten herzlich eingeladen.

<https://www.tuebingen.de/weststadt>



Bild: swt

COONO-Carsharing wird eingestellt

Die Stadtwerke Tübingen (swt) stellen ihr E-Carsharing COONO zum 30. November ein. Nach etwas mehr als fünf Jahren beenden die swt damit das Modellprojekt, die Elektromobilität in der Universitätsstadt Tübingen mit einem reinen E-Carsharing voranzubringen. Dies gelang zwar im Grundsatz, auskömmlich war das Projekt jedoch zu keiner Zeit. Die Nachfrage habe sich als auf Dauer zu gering für ein auf Sicht erfolgreiches Geschäftsmodell erwiesen, so die swt.

<https://www.coono-sharing.de/>



Bild: swt

Neue Ladesäulen bei Innenstadtkliniken

Die Stadtwerke-Tochter ecowerk e-charge GmbH hat im Oktober neue Elektro-Ladesäulen in Betrieb genommen: Beim Parkhaus Innenstadtkliniken (P3) des Universitätsklinikums (UKT) gibt es jetzt fünf neue Ladesäulen mit jeweils zwei Ladepunkten. Weitere Ladepunkte in Parkhäusern des Klinikums seien geplant, so die swt. Eine neue Schnelllade-Wallbox wurde vor dem swt-Kundenzentrum in der Eisenhutstraße installiert. Sie sorgt für zügiges Laden während kurzer Aufenthalte. <https://www.swtue.de/>



Bild: tuepedia

Uni-Frauenklinik ist TOP 4 weltweit

Die Universitäts-Frauenklinik wurde erneut vom renommierten Nachrichtenmagazin „Newsweek“ ausgezeichnet: Im Bereich Gynäkologie und Geburtshilfe belegt die Klinik für das Jahr 2026 global den vierten Platz, auf EU-Ebene den zweiten Platz. 2025 befand sie sich in der EU auf dem zweiten und global auf dem fünften Platz. „Wir empfinden die erneute Auszeichnung als eine der weltweit besten Kliniken für Gynäkologie und Geburtshilfe als große Ehre, aber auch als Verpflichtung“, sagt die Ärztliche Direktorin Prof. Dr. Sara Brucker.

<https://www.medizin.uni-tuebingen.de/de/das-klinikum/einrichtungen/kliniken/frauenklinik>



Bild: DRK

DRK-Neubau in Derendingen eröffnet

Mit einem Festakt und einem Tag der offenen Tür hat das Deutsche Rote Kreuz (DRK) im Oktober seine neue Kreisgeschäftsstelle im Steinlachwasen eingeweiht. Kreisverbands-Präsidentin Dr. Lisa Federle sagte in ihrer Rede, dass das neue Gebäude vor allem dazu diene, Menschen zusammenzubringen und ihnen einen Ort zu geben, an dem sie sich zuhause fühlen. Der Neubau beherbergt Verwaltung, Seminar- und Ausbildungsräume. <https://www.drk-tuebingen.de/>



Bebauungsplan: Universitätsstadt Tübingen

Erster Schritt für Cyber Valley Startup Campus

Am 23. Oktober hat der Gemeinderat einer bis Ende 2035 befristeten Grundstücksoption an die TTR GmbH für das Bau Feld 24 im Wissenschafts- und Technologiepark „Obere Viehweide“ zugestimmt. Die TTR, eine Tochtergesellschaft der L-Bank, will dort in Kooperation mit der Cyber Valley GmbH den „Cyber Valley Startup Campus Tübingen“ mit bis zu 900 Arbeitsplätzen aufbauen, einen neuen Standort für Startups mit Schwerpunkt auf Künstlicher Intelligenz. Die TTR hat im Technologiepark Tübingen bereits das Biotechnologiezentrum, die Gebäude Maria-von-Linden-Straße 2+6 sowie das Parkhaus errichtet. <https://www.ttr-gmbh.de/>



Bild: Regierungspräsidium Tübingen

Neckarbrücke bei Hirschau für LKW gesperrt

Die Brücke über den Neckar und Kanal bei Hirschau ist seit 24. Oktober für den Schwerverkehr über 7,5 Tonnen gesperrt. Der PKW-Verkehr, der ÖPNV-Linienverkehr und Sonderfahrzeuge im Einsatz, wie z. B. Rettungswagen oder Fahrzeuge der Feuerwehr, sind von der Sperrung nicht betroffen. Eine Prüfung der Brücke hat ergeben, dass sich der Zustand des Bauwerks verschlechtert hat und Maßnahmen getroffen werden müssen, um die Sicherheit der Brücke bis zum geplanten Ersatzneubau zu gewährleisten.

[Weitere Informationen](#)



Bild: Universitätsstadt Tübingen

Uni und Stadt sind „Gemeinsam. Unterwegs.“

Die Universität Tübingen ist ab sofort Partnerin bei der Mitfahrplattform „Gemeinsam.Unterwegs.“ der Universitätsstadt Tübingen. Damit bündeln beide Partner ihre Kräfte, um nachhaltige Mobilität in und um Tübingen weiter voranzubringen. Die App-gestützte Mitfahrplattform wird von RideBee betrieben und macht das Bilden von Fahrgemeinschaften besonders einfach. Bereits über 500 Personen haben sich kostenlos registriert. Das Online-Portal ist auf allen Smartphones, Tablets sowie am Computer zu Hause oder am Arbeitsplatz verfügbar.

www.tuebingen-macht-blau.de/gemeinsam.unterwegs



Jenny Erpenbeck Bild: K. Behling

38. Tübinger Poetik-Dozentur

Die Universität Tübingen lädt zur 38. Tübinger Poetik-Dozentur ein: Jenny Erpenbeck und Peter Wawerzinek werden vom 17. bis zum 21. November über ihre literarischen und essayistischen Texte sprechen. Zu Gast sind zudem Ute und Werner Mahler, die in ihren Fotografien vor allem das Alltagsleben in der DDR festgehalten haben. Die Vorlesungen und Gespräche finden jeweils um 19 Uhr in der Alten Aula in der Münzgasse statt und können auch über einen Livestream verfolgt werden.

<https://uni-tuebingen.de/de/16668>



v.l.: A. Holzwarth, M. Gentges, A. Singer (OLG Stuttgart)

Neuer Landgerichts-Präsident im Amt

Anfang Oktober wurde das Amt des Landgerichtspräsidenten offiziell von Reiner Frey an Andreas Holzwarth übergeben, der zuletzt Präsident des Landgerichts Ellwangen war. „Dr. Andreas Holzwarth bringt ohne jeden Zweifel alles mit, was eine hervorragende und in jeder Hinsicht überzeugende Führungskraft ausmacht“, sagte die baden-württembergische Justizministerin Marion Gentges. Frey tritt nach 36 Jahren im Justizdienst des Landes in den Ruhestand ein; Das Landgericht leitete er seit 2009.

[Zur Pressemitteilung](#)

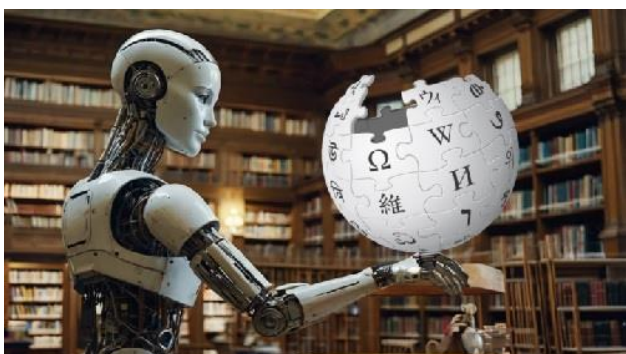


Bild: Wikipedia/Nohat

Region modernisiert sich weiter

Die Region Neckar-Alb bleibt ein Industriestandort. Nach wie vor ist hier das verarbeitende Gewerbe der unter Beschäftigungsgesichtspunkten wichtigste Wirtschaftszweig. Das belegt eine neue Studie der IHK Reutlingen. Die Detailanalyse zeigt aber auch, dass die neuen Branchen klar im Kommen sind: Die Informationstechnik mit den wachsenden Betrieben rund um die künstliche Intelligenz (KI) steht mittlerweile für 5.800 Beschäftigte - 2008 waren es noch 2.700. Die Zahl der IT-Betriebe wuchs in der gleichen Zeit von 338 auf 418. [Ergebnisse der Analyse](#)



Bild: IHK Reutlingen

Gründungszahlen konstant

Eine weitere Studie der IHK Reutlingen befasst sich mit den Gründungszahlen in der Region. Laut dem aktuellen „Gründungsspiegel“ blieb die Zahl der neu gegründeten Unternehmen 2024 mit einem Minus von 0,6 Prozent gegenüber dem Vorjahr nahezu konstant. Die beliebteste Branche bei Gründerinnen und Gründern sind - mit 41 Prozent - nach wie vor die Dienstleistungen. Danach folgt mit 27 Prozent der Handel. [Zum Gründungsspiegel](#)

Stadtmarketing und Tourismus



Bild: Historic Highlights of Germany

Tübinger Tourismus wird neu aufgestellt

Der Gemeinderat hat Ende September die Gründung einer Tourismusgesellschaft beschlossen. Mit einem Anteil von 80 Prozent wird die Stadt Hauptgesellschafterin der „Tourismus und Stadtmarketing Tübingen GmbH“. Um diese zu finanzieren, wird Tübingen künftig eine Übernachtungssteuer erheben. Sie wird bei entgeltlichen Übernachtungen fällig und von den Beherbergungsbetrieben eingezogen. Die Anmeldung zur Eintragung der neuen GmbH in das Handelsregister ist bereits erfolgt, und die konstituierende Sitzung des Aufsichtsrats fand auch schon statt.



Bild: Französische Filmtage

Französische Filmtage noch bis 5. November

Noch bis zum 5. November laufen die diesjährigen Französischen Filmtage, das deutschlandweit größte frankophone Festival. Es lädt zur Entdeckung neuester Filmproduktionen und zu Begegnungen mit Filmschaffenden aus Frankreich und zahlreichen weiteren frankophonen Ländern ein. In den Festivalkinos in Tübingen, Stuttgart, Reutlingen und Rottenburg können Sie Lang- und Kurzfilme anschauen. <https://franzoesische.filmtage-tuebingen.de/>



Bild: NKT/Instagram

Neue Ausstellung im NKT: InKARMAtion

Die neue Ausstellung „InKARMAtion“ von Karina Mack im Neuen Kunstmuseum Tübingen (NKT) ist eine außergewöhnliche Entdeckungsreise zwischen dem Sichtbaren und dem Unsichtbaren, zwischen Mystik und Realität. Die Künstlerin schafft in ihrem Werk eine kraftvolle Verbindung aus astrologischer Symbolik, Comic- und Pop-Art-Elementen sowie intensiver Farbleuchtkraft durch reines Pigment. Mikro- und Makrokosmos verschmelzen, Farbigeit und Symbolkraft werden zu ihrer Sprache. Die Ausstellung läuft noch bis 1. Februar 2026. <https://www.n-k-t.de/>



Bild: Internationales Gitarrenfestival Tübingen

Internationales Gitarrenfestival ab 7. November

Vom 7. bis 9. und 14. bis 16. November verwandelt sich Tübingen erneut in einen Ort für Musik, Begegnung und internationale Klangwelten: Das Internationale Gitarrenfestival Tübingen präsentiert in diesem Jahr ein besonders vielfältiges Programm mit einem musikalischen Schwerpunkt auf Lateinamerika - insbesondere Venezuela. Es bietet ein festliches Orchesterkonzert, facettenreiche Ensembleauftritte, einen internationalen Wettbewerb für junge Talente, außerdem eine Open Stage, DJ-Party, Matinee, Musik in besonderen Räumen - und viele überraschende Momente. <https://internationales-gitarrenfestival-tuebingen.de/>



Bild: Stilwild

Stilwild am 8. und 9. November

Die Stilwild ist wieder da! Tauchen Sie am 8. und 9. November ein in eine bunte Atmosphäre und begeben Sie sich auf eine Entdeckungsreise in die Welt von Design, Fashion, Genuss und Upcycling! Hier finden Sie bestimmt Ihre handgemachten Lieblingsstücke, kreativen Köstlichkeiten oder neuen Styles. Genießen Sie Live-Musik, leckere Drinks und Street-Food, oder nehmen Sie an einem der Workshops teil! <https://www.stilwild.de/>

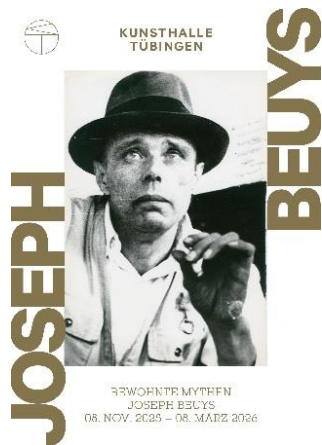


Bild: Kunsthalle Tübingen

Beuys in der Kunsthalle ab 8. November

Die Ausstellung „Bewohnte Mythen“, die am 8. November in der Kunsthalle startet, zeigt erstmals, dass Joseph Beuys (1921-1986) in der Rolle des Künstlerschamanen nicht nur den Kunstbegriff radikal erweitert hat. Lange bevor der Umweltschutz ein gesellschaftliches Thema wurde, hat er mit seiner Kunst auch vergessene Wahrnehmungs- und Empfindungsweisen provoziert, um ein Bewusstsein für eine kosmische Verbundenheit zu schaffen.

<https://kunsthalle-tuebingen.de/>



Bild: Universitätsstadt Tuebingen

Martinimarkt am 11. und 12. November

Rund 40 Händlerinnen und Händler aus nah und fern präsentieren am 11. und 12. November wieder Waren aller Art auf dem Martinimarkt in der Altstadt. Neben Haushalts- und Kurzwaren hat der typische Krämermarkt Pantoffeln, Unterwäsche, Mützen und vieles mehr zu bieten. Zum Marktgelände gehören: Marktplatz, Marktgasse, Kornhausstraße, zwischen Hirschgasse und Bei der Fruchtschranne, Kirchgasse, Holzmarkt und Neckargasse sowie Neue Straße bis Hafengasse. Dieser Bereich ist während der Marktzeiten für den gesamten Fahrverkehr gesperrt.

<https://www.tuebingen.de/108.html#/15303>



Bild: Kino Museum

Markt der Vereine am 16. November

Einmal im Jahr lädt der Tübinger Oberbürgermeister alle neu Zugezogenen zur traditionellen Neubürgerbegrüßung ein. Sie findet zusammen mit dem „Markt der Vereine“ statt – dieses Mal am 16. November im Kino Museum. Hier kann man verschiedene Vereine und Organisationen kennenlernen und neue Kontakte knüpfen. Organisiert wird der Markt von der Stadt in Zusammenarbeit mit BüroAktiv, dem Bürger- und Verkehrsverein, dem Handel- und Gewerbeverein (HGV) sowie dem Kino Museum.

<https://www.tuebingen.de/21149.html#/45348>



Grafik: RegioClusterAgentur Baden-Württemberg



Bild: HGV

Thorsten Flink im Podcast

In seiner Funktion als Geschäftsführer der Technologieförderung Reutlingen-Tübingen GmbH spricht WIT-Geschäftsführer Thorsten Flink im Podcast „TransFormsache“ der RegioClusterAgentur Baden-Württemberg über Erfolgsfaktoren für die Zusammenarbeit von Startup-Unternehmen mit KMU. Daneben gibt er auch Einblicke in seinen Werdegang, erläutert die Aufgaben der Wirtschafts- und Technologieförderung und geht unter anderem auf das Programm Pre-Seed ein. Hörenswert!

<https://transformsache.podigee.io/15-neue-episode>

HGV-Geschäftsstelle jetzt bei der WIT

Anfang Oktober ist die Geschäftsstelle des Handel- und Gewerbevereins Tübingen umgezogen: Der HGV ist nun Untermieter der WIT in der Wilhelmstraße 16. „Wir freuen uns sehr über die neuen Räumlichkeiten und das kollegiale Miteinander mit der WIT“, sagen Andrea Löffler (links im Bild) und Claudia Spohn. Auch wir von der WIT sind glücklich über den Zuwachs und die jetzt noch unkompliziertere Zusammenarbeit bei vielen Projekten. <https://www.hgv-tuebingen.de/>

Service



Prof. Dr. Tim Krieger; Bild: d.a.i.

US-Wirtschaftspolitik auf dem Prüfstand

Das Deutsch-amerikanische Institut (d.a.i.) lädt am 11. November zu einem kostenfreien Talk im Rahmen der Reihe „We the People“ ein, der die aktuellen Entwicklungen in den USA aufgreift und im Dialog Beachtung finden soll. Prof. Dr. Tim Krieger, Inhaber der Wilfried-Guth-Stiftungsprofessur für Ordnungs- und Wettbewerbspolitik an der Universität Freiburg, analysiert, wer bei der derzeitigen US-Wirtschaftspolitik tatsächlich profitiert und wer längerfristig den Kürzeren zieht. [Infos zur Veranstaltung](#)

Female Founders Cup am 3. November

Der FEMALE FOUNDERS CUP ist mehr als nur ein Wettbewerb: Er ist die Bühne, auf der die spannendsten Gründerinnen und Unternehmerinnen von morgen ihre Visionen vorstellen. Am 3. November lädt Start-up BW Woman zur großen Finalveranstaltung bei der IHK Reutlingen ein. Hier treffen neueste Ideen, Innovation, Unternehmergeist und Networking aufeinander. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung erforderlich: [FEMALE FOUNDERS CUP 2025](#)



Grafik: FEMALE FOUNDERS CUP

AUSBILDUNG. ANDERS. MACHEN.

AUSBILDUNGSTALK

Ausbildungsstrategien für die Generation Zukunft

Nach einem erfolgreichen Kick-Off mit vielen Gästen geht unsere neue Veranstaltungsreihe „Ausbildungstalk“ in die nächste Runde!

Veränderte Werte, neue Ansprüche, sinkende Bewerberzahlen: Die Ausbildung steht weiterhin unter Druck. Die junge Generation bringt frischen Wind – und stellt Unternehmen gleichzeitig vor große Herausforderungen. Doch wie gelingt es, Nachwuchskräfte wirklich zu erreichen und langfristig zu binden? Was tun, wenn altbewährte Methoden nicht mehr greifen und Motivation, Kommunikation sowie Sinnhaftigkeit plötzlich anders definiert werden?

Genau darüber sprechen wir beim zweiten „Ausbildungstalk“:

Motivation in der Ausbildung: Praxisnahe Ideen für die Ausbildung von morgen

Freuen Sie sich auf spannende Impulse, praxisnahe Lösungen und den Austausch mit Expertinnen und Praktikere:innen.

Seien Sie dabei – gestalten Sie die Ausbildung der Zukunft aktiv mit!

Wann 13. November 2025 von 18.00 bis ca. 20.30 Uhr
Wo Hotel Krone, Uhlandstraße 1, 72072 Tübingen



Bild: Ausbildungstalk



Bild: NECKARTHON



Bild: RKW Baden-Württemberg



Logo: VHS Tübingen

Ausbildungstalk am 13. November

Nach einem erfolgreichen Kick-Off geht die neue Veranstaltungsreihe „Ausbildungstalk“ der WIT in die nächste Runde: Am 13. November ab 18 Uhr geht es im Hotel Krone (Uhlandstraße 1) um das Thema „Motivation in der Ausbildung: Praxisnahe Ideen für die Ausbildung von morgen“. Freuen Sie sich auf spannende Impulse, Lösungen, den Austausch mit Fachleuten und einen exklusiven Blick hinter die Kulissen des Hotelbetriebs. Mitveranstalter ist das auf Ausbildungsentwicklung spezialisierte Unternehmen JAMM.

[Zur Anmeldung](#)

Neckarthon vom 14. – 16. November

Beim NECKARTHON vom 14. bis 16. November treffen sich bis zu 80 kreative Köpfe in der Westspitze, um sich den Herausforderungen regionaler Unternehmen zu stellen. Gemeinsam entwickeln sie in interdisziplinären Teams innerhalb von 48 Stunden Lösungskonzepte für eine selbstgewählte Challenge. Organisiert wird das Event von der CoWork Group in Kooperation mit dem Startup Center der Universität. WIT-Geschäftsführer Thorsten Flink wird Mitglied der Jury sein.

[Neckarthon 2025 | Universität Tübingen](#)

Gründungs-Wochenende am 22./23. November

Das nächste Gründungs-Wochenende der WIT findet am 22. und 23. November im Open Innovation Campus in der Westspitze statt. Referent_innen des RKW Baden-Württemberg und der Kreissparkasse Tübingen behandeln darin drei Themenblöcke: Geschäftsidee und Businessplan, Administration und Organisation sowie die Finanzierung der Selbstständigkeit. Außerdem erfahren angehende Gründerinnen und Gründer, wo sie Unterstützung bekommen können. Das Seminar ist kostenlos. [Zur Anmeldung](#)

Bildungszeitangebote bei der VHS

Arbeitnehmer haben einen Rechtsanspruch auf bis zu fünf Tage bezahlte Freistellung pro Jahr für anerkannte Weiterbildungsmaßnahmen. Die Volkshochschule Tübingen hat ihre Bildungszeitangebote ab Herbst stark ausgebaut, insbesondere mit eintägigen Veranstaltungen, welche die Interessen von Arbeitgebern und Arbeitnehmern gleichermaßen berücksichtigen. Investieren Sie in Ihre berufliche Zukunft und erweitern Sie Ihre Kompetenzen! Das komplette Angebot und weitere Informationen finden Sie hier:

<https://www.vhs-tuebingen.de/kurse/bildungszeitangebote>



Bild: Universitätsstadt Tübingen

Neuer amtlicher Tübinger Stadtplan

Die Universitätsstadt Tübingen hat ihren amtlichen Stadtplan umfassend überarbeitet und aktualisiert. Er ist zum Preis von 6,50 Euro im örtlichen Handel, im Bürgeramt und beim Bürger- und Verkehrsverein erhältlich. Auch die kartographische Darstellung des Internetstadtplans wurde überarbeitet: Dort finden Sie eine Vielzahl an interessanten Geodaten, welche Ihnen im alltäglichen und beruflichen Leben weiterhelfen können: <https://www.tuebingen.de/stadtplan/>



Bild: IHK Reutlingen

Gründungsförderung geht weiter

Die IHK Reutlingen setzt das vom Land geförderte Programm „Exi-Gründungsgutscheine“ für drei Jahre fort. Damit werden Gründungswillige in der Vorgründungsphase unterstützt. Sie können sich bei der IHK informieren und beraten lassen, ihr eigenes Wissen über Einsteigerkurse verbessern und vom Erfahrungsaustausch mit anderen Gründern profitieren. Das Programm richtet sich vor allem an gründungsinteressierte Frauen und benachteiligte Menschen. <https://www.reutlingen.ihk.de/gruendung/>



Bild: Universitätsstadt Tübingen

Mehrweg-Pizzaboxen: Machen Sie mit!

Im Mai führte die Stabsstelle Umwelt- und Klimaschutz gemeinsam mit der Trikora Deutschland GmbH ein Mehrwegsystem für Pizzaverpackungen in Tübingen ein. Gestartet wurde mit fünf Betrieben; Mittlerweile machen schon zehn mit. Interessierte Betriebe, die die Mehrwegboxen ebenfalls nutzen oder ausprobieren möchten, können sich per E-Mail bei der Stabsstelle Umwelt- und Klimaschutz melden unter umwelt-klimaschutz@tuebingen.de. www.tuebingen.de/pizzabox



Bild: Sonja Förste

Führung entlasten mit INQA-Coaching

Oft verschieben Unternehmer_innen strategische Themen - weil das Tagesgeschäft drängt, Fachkräfte fehlen oder Entscheidungswege lang sind. Bei einem kostenfreien, von der WIT mit veranstalteten Webinar am 27. November erfahren Sie, wie Sie mit dem INQA-Coaching-Programm genau hier ansetzen: wie Sie Engpässe erkennen, Mitarbeitende einbinden und Veränderungsprozesse so gestalten können, dass sie spürbar entlasten. Anhand konkreter Beispiele zeigt INQA-Coachin Sonja Förste, wie KMU ihre Entwicklung Schritt für Schritt voranbringen können – praxisnah, beteiligungsorientiert und gefördert. <https://www.sfplus-personal.de/inqa>



Bild: Sonja Förste

Ergänzend dazu: INQA-Sprechstunde

Ebenfalls in Kooperation mit der WIT bietet INQA-Coachin Sonja Förste am 27. November nachmittags 30- minütige individuelle und kostenfreie Online-Sprechstunden an, in denen Sie erfahren, wie Ihr Betrieb von der bis zu 80-prozentigen INQA-Förderung profitieren kann. Anmeldung bitte per E-Mail an wit@tuebingen.de.



Bild: Robert Kneschke – Adobe Stock

Nächste Generation für das Handwerk

Wie gelingt der Generationenwechsel im Handwerk – menschlich, kommunikativ und unternehmerisch? Dieser Frage widmet sich die Handwerkskammer Reutlingen am 19. November in ihrer Infoveranstaltung „Next Generation Handwerk“. Unter dem Titel „Kommunikation als Erfolgsfaktor in der Unternehmensnachfolge“ steht der Abend ganz im Zeichen des Austauschs zwischen Betriebsübergeberinnen und -übergebern sowie ihren potenziellen Nachfolgerinnen und Nachfolgern. Die Veranstaltung ist kostenfrei.

[Zur Anmeldung](#)

Workshop zum KI-Kompetenzaufbau

Unternehmen, deren Mitarbeitende KI-basierte Anwendungen nutzen, sind seit Februar verpflichtet, passgenaue Maßnahmen zum Aufbau von KI-Kompetenzen zu entwickeln und umzusetzen. In einer Schulung der KI-Allianz Baden-Württemberg am 28. November erhalten Sie Kenntnisse zu Künstlicher Intelligenz (KI) und lernen, wie Sie Kompetenzen und Verantwortlichkeiten innerhalb des Unternehmens langfristig aufbauen, um die regulatorischen Anforderungen zu erfüllen. Der kostenpflichtige Workshop umfasst Impulsvorträge und Kleingruppenarbeit. [Registrierung](#)



Logo: KI-Allianz Baden-Württemberg eG

Tübinger Abendspaziergang am 4. Dezember

Am 4. Dezember öffnen wieder einige Betriebe nach Ladenschluss ihre Pforten und lassen eine kleine Gruppe Menschen hinter ihre Kulissen blicken. Welche Geschäfte es dieses Mal sein werden, stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Veranstalter sind die WIT und der HGV Tübingen. Die Tickets kosten 8 Euro. Nähere Informationen erhalten Sie unter:

www.tuebingen-abendspaziergang.de



Bild: WIT/HGV

Terminvorschau

ab 2. Dezember	ChocolArt
7. Dezember	itdesign-Nikolauslauf
12.-14. Dezember	Tübinger Weihnachtsmarkt
18. Dezember	Berufsmesse für Geflüchtete (Rottenburg)

Hinweis: Informationen aus dem Gemeinderat

Wollen Sie Beschlüsse des Gemeinderats im Original-Wortlaut nachlesen? Alle öffentlichen Gemeinderatsunterlagen seit 2009 sind auf der städtischen Internetpräsenz archiviert und können bequem über eine Suchmaske gefunden werden: <https://www.tuebingen.de/gemeinderat/>

Einsicht in Bebauungspläne

Wollen Sie aktuelle Bebauungspläne einsehen? Dann klicken Sie hier:
<https://www.tuebingen.de/stadtplan/bauleitplanung.html#bebauungsplaene>

Haben Sie Neuigkeiten, Hinweise oder Informationen für unsere Newsletter-Redaktion?

- oder Veranstaltungshinweise, die den Standort Tübingen betreffen?
- interessante Projekte, positive Entwicklungen oder Erfolge aus Ihrem Unternehmen zu berichten?
- Anregungen, Lob oder Kritik für uns?

Dann schreiben Sie uns: newsletter@tuebingen-wit.de
Unser Newsletter Archiv finden Sie unter www.tuebingen.de/newsletter-wit

Impressum

WIT Wirtschaftsförderungsgesellschaft Tübingen mbH
Wilhelmstraße 16
72074 Tübingen

Tel.: 07071 204-2600
Fax: 07071 204-42636
E-Mail: wit@tuebingen-wit.de
<https://www.tuebingen.de/wit>

Amtsgericht Stuttgart
HRB-Nr. 381743
Sitz: Tübingen
Geschäftsführer: Thorsten Flink, Matthias Henzler

Redaktion: Julia Winter
julia.winter@tuebingen.de

Über diesen Newsletter

Der Newsletter der WIT Wirtschaftsförderungsgesellschaft Tübingen mbH erscheint rund zehn Mal pro Jahr. Sie erhalten den Newsletter, weil Sie sich bei der WIT Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH für den Newsletter angemeldet haben.

Newsletter weiterempfehlen und abonnieren

Empfehlen Sie den Newsletter weiter! Zum Abonnieren senden Sie bitte eine Email mit dem Betreff „Newsletter abonnieren“ an newsletter@tuebingen-wit.de.

Newsletter abbestellen

Sie möchten den Newsletter nicht mehr erhalten? Dann senden Sie einfach eine Email mit dem Betreff „Newsletter abbestellen“ an newsletter@tuebingen-wit.de.